

# BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF VON BERLIN

Die Bezirksverordnetenvorsteherin

## EINLADUNG

2. Öffentliche Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-  
Wilmersdorf von Berlin

Sie können die Sitzung unter folgendem YouTube-Link verfolgen:

<https://youtu.be/liEKAlbAAgU>

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 18.11.2021, 17:00 Uhr

**Ort, Raum:** Zoom-Meeting

---

### Tagesordnung

- 1 **Eröffnung**
- 1.1 **Das Wort hat der Bezirksbürgermeister**
- 2 **Einwohnerfragestunde** **0003/6**  
BVV-Büro
- 3 **Mündliche Anfragen** **0004/6**  
Bezirksverordnete
- 4 **Spontane Anfragen**
- 5 **Beschlussempfehlungen**
- 5.1 Notunterkunft am ehemaligen Standort Schweinfurthstraße **1709/5**  
halten!  
SPD-Fraktion
- 5.2 Verkehrssicherheit für die Annie Heuser Grundschule auf dem **1761/5**  
Weg zur Sporthalle  
SPD-Fraktion
- 5.3 „Essbarer Wildpflanzenpark“ auch in Charlottenburg-Wilmersdorf **1783/5**  
AfD-Fraktion
- 5.4 Das Bezirksamt als fLotte-Standort **1821/5**  
CDU-Fraktion
- 5.5 Bodenversiegelung durch Dach- und/oder Fassadenbegrünung **1911/5**  
ausgleichen  
SPD-Fraktion

5.6	Bezirkliche Kontrolle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) sicherstellen SPD-Fraktion	<b>1915/5</b>
5.7	Beschluss zur Straßenentwässerung im Eichkamp endlich umsetzen CDU-Fraktion	<b>1921/5</b>
5.8	Bänke machen nur Sinn, wenn sie ungefährdet nutzbar sind CDU-Fraktion	<b>1928/5</b>
5.9	Abfallbehälter für die Parkplätze am Drachenberg CDU-Fraktion	<b>1929/5</b>
5.10	Krähensichere Abfallbehälter CDU-Fraktion	<b>1930/5</b>
5.11	Zustand der Kleingewässer im Bezirk verbessern Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	<b>1934/5</b>
5.12	Kiezblock um die Grundschule am Rüdeshheimer Platz Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	<b>1980/5</b>
5.13	Präsenz des Jobcenters in Sozialräume ausweiten Fraktion DIE LINKE	<b>1981/5</b>
5.14	Fußweg an der Detmolder Straße besser beleuchten Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	<b>1985/5</b>
5.15	Kinder und Jugendliche schützen – Überquerung der Mecklenburgischen Straße sichern SPD-Fraktion	<b>2001/5</b>
5.16	Glascontainer versetzen CDU-Fraktion	<b>2005/5</b>
5.17	Errichtung eines temporären Zebrastreifens CDU-Fraktion	<b>2006/5</b>
5.18	Südwestkorso sicherer gestalten Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	<b>2008/5</b>
5.19	Schöne, größere Müllbehälter für gepflegte Parkanlagen FDP-Fraktion	<b>2012/5</b>
5.20	Anbindung der Bolivarallee an das Fahrradnetz Berlin AfD-Fraktion	<b>2019/5</b>
5.21	Poller für die Albrecht-Achilles-Straße SPD-Fraktion	<b>2034/5</b>
5.22	Schulwegsicherheit durch Dialogdisplays SPD-Fraktion	<b>2035/5</b>

Wolfgang Tillinger  
Alterpräsident

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Einwohnerfragestunde  
BVV-Büro

TOP-Nr.:
----------

**Einwohnerfragestunde****DS-Nr: 0003/6**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

**Einwohnerfragestunde**1. Einwohnerfrage

Tobias Hoffmann  
Mensen/Kiosk in Gymnasien in  
Charlottenburg-Wilmersdorf

1. Wieviele Gymnasien in Charlottenburg-Wilmersdorf verfügen über eine Mensa in der warmes Mittagessen angeboten wird?
2. Wieviele Gymnasien in Charlottenburg-Wilmersdorf verfügen über ein Bistro/Kiosk in dem Brötchen und kleine Snacks angeboten werden?
3. Welche Laufzeiten haben die Verträge mit den Pächtern/Anbietern?

2. Einwohnerfrage

Wolfgang Mahnke  
Planungsräume Schloßstraße und Amtsgerichtsplatz

**Zurückgezogen.**

3. Einwohnerfrage

Michael Roeder  
 Bezirkszentralbibliothek – Auswirkung auf die  
 bestehenden sieben Bibliotheken

Da das Bezirksamt für eine geplante BZB Räume im „Kant-Center“ anmieten möchte, muss man vernünftigerweise davon ausgehen, dass es bereits k o n k r e t e Überlegungen gibt, wie sich diese BZB „auf die übrigen Bibliotheksstandorte in Charlottenburg-Wilmersdorf auswirken“ wird (so Bibliotheksentwicklungsplanung C-W, S. 71), weshalb ich frage: Wie sehen diese angekündigten Auswirkungen i m e i n z e l n e n aus, u.zw. unter Einbeziehung von: welche der bestehenden sieben Bibliotheken verkleinert/geschlossen werden; in welcher Weise die Bestände je bestehende Bibliothek reduziert werden; dto. die Planstellen je Bibliothek; dto. die Öffnungszeiten?

Wie lautet das Konzept, mit dem das Bezirksamt an die Finanzverwaltung herangetreten ist?

4. Einwohnerfrage

Hartmut Eschenburg  
 Bauvorhaben „Am Spreeboard“ auf der  
 Mierendorff-Insel

1. Das Baugrundstück war mindestens bis 1967 ein großes Kohlenlager für das Kraftwerk Charlottenburg. Danach diente es über Jahrzehnte mit den heute noch vorhandenen sieben riesigen Öltanks als Öllager. Eine extreme Bodenverunreinigung ist daher sehr wahrscheinlich.  
 Wird das Bezirksamt im Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan festsetzen, dass von einem unabhängigen und vereidigten Sachverständigen ein Bodengutachten erstellt wird und dieses selbst veranlassen? Wenn nicht, warum nicht?
2. Beim Abriss der Öltanks, der Aufbereitung des Baugrundstückes und beim Bau der Gebäude und Außenanlagen werden extrem große Materialmengen anfallen. Direkt gegenüber dem Baugrundstück ist am Ufer der Spree eine Ladestraße mit den entsprechenden Zu- und Abfahrten von der Straße Am Spreebord vorhanden.  
 Wird das Bezirksamt im Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan festsetzen, dass dieser Materialtransport auf dem Wasserweg erfolgen muss, um einen extremen Lkw-Verkehr und CO2-Ausstoß im gesamten Stadtgebiet zu vermeiden? Wenn nicht, warum nicht?
3. In der Planung sind bisher sechs Hochhäuser mit bis zu 17 Geschossen vorgesehen. Diese sind mehr als zweieinhalb Mal so hoch wie die bisherigen Gebäude auf der Mierendorff-Insel und damit absolute Fremdkörper. Laut Hochhausentwicklungsplan von SenStadt sind auf der Mierendorff-Insel keine Hochhäuser vorgesehen.  
 Wird das Bezirksamt diese Hochhäuser verhindern oder zumindest in Höhe und Anzahl drastisch reduzieren? Wenn nicht, warum nicht?

5. Einwohnerfrage

Michael Roeder

Wohnraumvernichtung in der Wilhelmsaue 29

## 1. Gebäude ohne Wohnraum?

In seiner Antwort (20.9.) auf meine Einwohnerfrage 8 (August 2021) führt das BA aus, dass der Abriss von Wilhelmsaue 29 „verfahrensfrei“ gewesen sei, weil es sich um ein „Gebäude ohne Wohnraum“ gehandelt habe, weswegen ich frage: Wie kann es sich um ein derartiges Gebäude gehandelt haben, wenn der Betreiber der darin befindlichen Werkstatt bis zu seinem kündigungsbedingten Auszug im März 2018 dort (im OG) mit Wohnungsz polizeilich gemeldet war?

## 2. Für die Wohnraumvernichtung Verantwortliche?

Was war also fehlerhaft: die Abrissanzeige zugunsten der Gewerkschaft ver.di (15.4.2019) und/oder das Melderegister bzw. dessen behördliche Nutzung – mit der Folge, dass Wohnraum vernichtet wurde zugunsten einer asphaltierten Fläche mit 21 Pkw-Abstellplätzen?

## 3. Juristische Konsequenzen

Wenn 2. zutrifft: Welche juristischen Konsequenzen wird das für diejenigen haben, die die Abrissanzeige abgegeben haben bzw. in deren Namen sie abgegeben wurde bzw. für die mit der Führung und Nutzung des Melderegisters befassten Amtspersonen?

6. Einwohnerfrage

Michael Roeder

Wilhelmsaue 17

## 1. Ist es zutreffend, dass es eine wie auch immer geartete (Vor)Genehmigung des BA für einen geplanten Neubau auf dem Grundstück Wilhelmsaue 17 hinter dem seit Januar 2020 denkmalgeschützten Vorderhaus gibt?

## 2. Was ist dem BA über die Maße des geplanten Gebäudes bekannt, insb. um wieviel Meter es das Vorderhaus überragen und bis auf wieviel Meter es an dessen Rückseite heranreichen darf?

## 3. Seit wann ist dem BA bekannt, dass die beiden Obergeschosse des Vorderhauses seit mindestens zwei Jahren leer stehen und welche juristischen Konsequenzen hat/hatte das für jetzige und frühere Eigentümer?

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag

SPD-Fraktion

Sempff/Dr. Biewener

TOP-Nr.:
----------

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 1709/5**

## Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
29.10.2020	BVV	BVV-050/5 überwiesen	
26.11.2020	Soz	Soz-038/5 mit Änderungen im Ausschuss beschlossen	
28.01.2021	BVV	BVV-053/5 vertagt	
18.02.2021	BVV	BVV-054/5 überwiesen	
24.06.2021	Soz	Soz-045/5 vertagt	
26.08.2021	Soz	Soz-046/5 vertagt	
23.09.2021	Soz	Soz-047/5 mit Änderungen im Ausschuss beschlossen	einstimmig
	BVV		

**Notunterkunft am ehemaligen Standort Schweinfurthstraße halten!****Beitritt: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeit  
empfiehlt der BVV,  
die BVV möge beschließen:

Die Drucksache ist durch Verwaltungshandeln erledigt.

Ursprungstext:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, sich auf Grundlage des Übertragungsvertrages in den Gesprächen mit der Gewobag dafür einzusetzen, dass am Standort Schweinfurthstraße eine Notunterkunft vorzugsweise für obdachlose Menschen oder Geflüchtete etabliert wird.

Der BVV ist bis zum 31.01.2021 zu berichten.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
SPD-Fraktion  
Sempff/Dr. Buß

<b>TOP-Nr.:</b>
-----------------

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 1761/5**

## Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
17.12.2020	BVV	BVV-052/5 überwiesen	Einstimmig (5E)
07.09.2021	Schu	Schu-050/5 ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen	
13.10.2021	VT BVV	VT-064/5 mit Änderungen im Ausschuss beschlossen	

**Verkehrssicherheit für die Annie Heuser Grundschule auf dem Weg zur Sporthalle**

Der Ausschuss für Verkehr und Tiefbau empfiehlt der BVV,  
die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass eine Bedarfsampel über den Hohenzollerndamm, auf Höhe Eisenbahnstraße, errichtet wird.

Der BVV ist bis zum 31.01.2022 zu berichten.

Ursprungstext:

Das Bezirksamt wird gebeten, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass eine Bedarfsampel über den Hohenzollerndamm, auf Höhe Eisenbahnstraße, zu errichten.

Der BVV ist bis zum 31.03.2021 zu berichten.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag

AfD-Fraktion

Dr. Seyfert/Bolsch

TOP-Nr.:

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 1783/5**

## Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
17.12.2020	BVV	BVV-052/5 überwiesen	
24.08.2021	Um	Um-054/5 vertagt	
21.09.2021	Um	Um-055/5 ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen	1 J : 12 N : 0E
	BVV		

**"Essbarer Wildpflanzenpark" auch in Charlottenburg-Wilmersdorf**

Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz,  
Liegenschaften und Grünflächen empfiehlt der BVV,  
die BVV möge beschließen:

Die Drucksache wird abgelehnt.

Ursprungstext:

Das Bezirksamt wird gebeten zu prüfen, ob die Umsetzung des Konzepts „Essbarer Wildpflanzenpark“ der Stiftung *Ewilpa* an einem Ort im Bezirk möglich ist.

Der BVV ist zum 31.03.21 zu berichten

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
CDU-Fraktion  
Klose/Wagner

<b>TOP-Nr.:</b>
-----------------

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 1821/5**

## Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
28.01.2021	BVV	BVV-053/5 überwiesen	
21.09.2021	Um	Um-055/5 vertagt	
19.10.2021	Um	Um-056/5 mit Änderungen im Ausschuss beschlossen	einstimmig (2 E)
	BVV		

**Das Bezirksamt als fLotte-Standort**

Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz, Liegenschaften und Grünflächen empfiehlt der BVV, die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, die Liegenschaften des Rathauses Otto-Suhr- Allee, des Rathauses Schmargendorf und das Dienstgebäude am Hohenzollerndamm als fLotte- Standorte zu prüfen.

Der BVV ist bis zum 28.2.2022 zu berichten.

Ursprungstext:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, das Rathaus Otto- Suhr- Allee als fLotte- Standort zur Verfügung stellen sowie die Liegenschaften Rathaus Schmargendorf und das Dienstgebäude am Hohenzollerndamm als fLotte- Standorte zu prüfen.  
Der BVV ist bis zum 31.3.2021 zu berichten.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
SPD-Fraktion  
Sempff/Tillinger

<b>TOP-Nr.:</b>
-----------------

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 1911/5**

## Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
22.04.2021	BVV	BVV-056/5 überwiesen	
24.08.2021	Um	Um-054/5 vertagt	
21.09.2021	Um	Um-055/5 vertagt	
19.10.2021	Um	Um-056/5 mit Änderungen im Ausschuss beschlossen	Einstimmig (1E)
	BVV		

**Bodenversiegelung durch Dach- und/oder Fassadenbegrünung ausgleichen****Beitritt: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz, Liegenschaften und Grünflächen empfiehlt der BVV, die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, innerhalb der Bauberatung mit dem jeweiligen Bauherren das Ziel einer Dach- und/oder Fassadenbegrünung zu erreichen, die mindestens der Grundfläche des Gebäudes entspricht.

Weiterhin fordert das Bezirksamt den Berliner Senat auf, unverzüglich mit der novellierten Bauordnung die Regelungen zur Dach- und/oder Fassadenbegrünung bei Neubauten und größeren Umbauten zu verabschieden.

**Ursprungstext:**

Das Bezirksamt wird aufgefordert, innerhalb der Bauberatung mit dem jeweiligen Bauherrn zu Vereinbarungen zu kommen, deren Ziel eine Dach- und/ oder Fassadenbegrünung ist, die der Grundfläche des Gebäudes entspricht.

Der BVV ist bis zum 31.08.2021 zu berichten.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
SPD-Fraktion  
Sempff/Burth

TOP-Nr.:
----------

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 1915/5**

## Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
22.04.2021	BVV	BVV-056/5 überwiesen	
21.09.2021	Um	Um-055/5 vertagt	
19.10.2021	Um	Um-056/5 ohne Änderungen in der BVV beschlossen	8 J : 1 N : 2 E
	BVV		

**Bezirkliche Kontrolle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) sicherstellen**

Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz, Liegenschaften und Grünflächen empfiehlt der BVV, die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, eine wirksame Kontrolle bei der Umsetzung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) ab 2022 sicherzustellen. Dazu sind dem zuständigen BVV-Ausschuss die bisherigen Aktivitäten des Bezirksamts zur Kontrolle und Umsetzung des GEG im Bezirk zu erläutern und im Bezirkshaushalt 2022/23 entsprechende personelle und finanzielle Ressourcen für eine Weiterentwicklung dieser Maßnahmen vorzulegen.

Der BVV ist bis zum 31.03.2022 zu berichten.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
CDU-Fraktion  
Klose/Hack

<b>TOP-Nr.:</b>
-----------------

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 1921/5**

## Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
22.04.2021	BVV	BVV-056/5 überwiesen	
24.08.2021	Um	Um-054/5 vertagt	
21.09.2021	Um	Um-055/5 vertagt	
19.10.2021	Um BVV	Um-056/5 mit Änderungen in der BVV beschlossen	einstimmig

**Beschluss zur Straßenentwässerung im Eichkamp endlich umsetzen**

Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz,  
Liegenschaften und Grünflächen empfiehlt der BVV,  
die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, den BVV-Beschluss vom 22.03.2018 zur Drucksache 0621/5 endlich umzusetzen. Zugleich soll durch Maßnahmen des dezentralen Regenwassermanagements vor Ort dafür Sorge getragen werden, dass gestautes Regenwasser im Boden versickern kann.

Der BVV ist bis zum 31.1.2022 zu berichten.

Ursprungstext:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, den BVV-Beschluss vom 22.03.2018 zur Drucksache 0621/5 endlich umzusetzen.

Der BVV ist bis zum 31.05.2021 zu berichten.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
CDU-Fraktion  
Klose

<b>TOP-Nr.:</b>
-----------------

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 1928/5**

## Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
22.04.2021	BVV	BVV-056/5 überwiesen	
19.10.2021	Um BVV	Um-056/5 mit Änderungen im Ausschuss beschlossen	einstimmig

**Bänke machen nur Sinn, wenn sie ungefährdet nutzbar sind**

Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz, Liegenschaften und Grünflächen empfiehlt der BVV, die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, die Rundbank in Schmargendorf an der Friedrichshaller Ecke Berkaer Str. instand zu setzen.

Der BVV ist bis zum 31.3.2022 zu berichten.

Ursprungstext:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, die Rundbank in Schmargendorf an der Friedrichshaller Ecke Berkaer Str. instand zu setzen. Ferner soll ein System entwickelt werden, wie die Bänke im Bezirk regelmäßig auf ihren Zustand überprüft und bei Bedarf repariert werden.

Der BVV ist bis zum 31.05.2021 zu berichten.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
CDU-Fraktion  
Klose/Hack

TOP-Nr.:
----------

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 1929/5**

## Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
22.04.2021	BVV	BVV-056/5 überwiesen	
19.10.2021	Um BVV	Um-056/5 ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen	einstimmig

**Abfallbehälter für die Parkplätze am Drachenberg**

Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz, Liegenschaften und Grünflächen empfiehlt der BVV, die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, sich bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz dafür einzusetzen, dass an den beiden Parkplätzen am Drachenberg Abfallbehälter aufgestellt werden.

Der BVV ist bis zum 28.2.2022 zu berichten.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
CDU-Fraktion  
Klose/Hack

<b>TOP-Nr.:</b>
-----------------

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 1930/5**

## Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
22.04.2021	BVV	BVV-056/5 überwiesen	
19.10.2021	Um BVV	Um-056/5 ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen	einstimmig

**Krähensichere Abfallbehälter**

Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz, Liegenschaften und Grünflächen empfiehlt der BVV, die BVV möge beschließen:

Die Drucksache ist durch Verwaltungshandeln erledigt.

Ursprungstext:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, die offenen Abfallbehälter im Bezirk durch eine krähensichere Variante zu ersetzen, insbesondere am Anneliese- und Georg-Groscurth-Platz.

Der BVV ist bis zum 31.05.2021 zu berichten.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Kempf/Wapler/Drews/Centgraf

TOP-Nr.:
----------

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 1934/5**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
22.04.2021	BVV	BVV-056/5 überwiesen	
21.09.2021	Um	Um-055/5 vertagt	
19.10.2021	Um	Um-056/5 ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen	einstimmig (1 E)
	BVV		

**Zustand der Kleingewässer im Bezirk verbessern**

Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz, Liegenschaften und Grünflächen empfiehlt der BVV, die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, ein Konzept zur Verbesserung des Zustands der Kleingewässer im Bezirk zu entwickeln. Aus einer vom BUND vorgelegten Studie soll eine Priorisierung von gezielten Maßnahmen zur Verbesserung des Zustands dieser Gewässer vorgenommen werden. Der bezirkliche Kleingewässerbericht über den ökologischen Zustand dieser Gewässer soll entsprechend Auskunft geben über

- den Wasserhaushalt
- Verlandungstendenzen
- mögliche Biotopverluste
- den Fisch- und Amphibienbesatz
- den Zustand des Uferumfeld als Lebensbereich der Fauna und Flora
- die Vernetzung mit anderen Gewässern und mit Grünzügen.

Als Ergebnis sollen Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen vorgestellt und perspektivisch umgesetzt werden, da aufgrund der europäischen Wasserrahmenrichtlinie der Bezirk als zuständige Behörde verpflichtet ist, einer Verschlechterung des ökologischen Zustandes der Kleingewässer entgegen zu wirken.

Der BVV ist bis zum 31. März 2022 zu berichten.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Kempf/Wapler/Kaas Elias/Gusy

<b>TOP-Nr.:</b>
-----------------

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 1980/5**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
27.05.2021	BVV	BVV-057/5	überwiesen
09.06.2021	VT	VT-060/5	vertagt
11.08.2021	VT	VT-061/5	vertagt
13.08.2021	VT	VT-062/5	vertagt
08.09.2021	VT	VT-063/5	vertagt
13.10.2021	VT	VT-064/5	mit Änderungen im Ausschuss beschlossen
	BVV		
			Einstimmig (2E)

**Kiezblock um die Grundschule am Rüdesheimer Platz**

Der Ausschuss für Verkehr und Tiefbau  
empfiehlt der BVV,  
die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, zu prüfen, in wieweit ein Kiezblock um die Grundschule am Rüdesheimer Platz umgesetzt werden kann und wie dieser Kiezblock in eine noch vom Bezirksamt zu erarbeitende Prioritätenliste einzuordnen ist. Mit dem Ziel einer Verkehrsberuhigung vor der Schule in der Rüdesheimer Straße sollen u.a. die folgenden beiden Varianten geprüft werden:

1. Die Zufahrt vom Südwestkorso zur Rüdesheimer Straße und Johannisberger Straße sowie umgekehrt mit einem Modalfilter an der Kreuzung Rüdesheimer Straße /Johannisberger Straße zu unterbinden. Darüber hinaus Laubenheimer Straße und Lorcher Straße nur vom Südwestkorso in Richtung Rüdesheimer Straße befahrbar zu machen (Einbahnstraßenregelung).
2. Einen eventuell temporären Modalfilter an der Einfahrt in die Rüdesheimer Straße Richtung Süden an der Wiesbadener Straße einzurichten, um die Einfahrt von hier zu unterbinden.

Der BVV ist bis zum 31.01.2022 zu berichten.

## Ursprungstext:

Das Bezirksamt wird gebeten, zu prüfen, in wieweit ein Kiezblock um die Grundschule am Rüdeshheimer Platz umgesetzt werden kann. Mit dem Ziel einer Verkehrsberuhigung vor der Schule in der Rüdeshheimer Straße sollen u.a. die folgenden beiden Varianten geprüft werden:

1. Die Zufahrt vom Südwestkorso zur Rüdeshheimer Straße und Johannisberger Straße sowie umgekehrt mit einem Modalfilter an der Kreuzung Rüdeshheimer Straße /Johannisberger Straße zu unterbinden. Darüber hinaus Laubenheimer Straße und Lorcher Straße nur vom Südwestkorso in Richtung Rüdeshheimer Straße befahrbar zu machen (Einbahnstraßenregelung).
2. Einen Modalfilter an der Einfahrt in die Rüdeshheimer Straße Richtung Süden an der Wiesbadener Straße einzurichten, um die Einfahrt von hier zu unterbinden.

Der BVV ist bis zum 31.12.2021 zu berichten.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag

Fraktion DIE LINKE

Juckel/Schenker

TOP-Nr.:

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 1981/5**

## Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
27.05.2021	BVV	BVV-057/5 überwiesen	
24.06.2021	Soz	Soz-045/5 vertagt	
26.08.2021	Soz	Soz-046/5 vertagt	
23.09.2021	Soz	Soz-047/5 ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen	6 J: 4 N: 2 E
	BVV		

**Präsenz des Jobcenters in Sozialräume ausweiten**

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeit empfiehlt, die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, gemeinsam mit dem zuständigen Jobcenter ein Konzept zur stärkeren Präsenz des Jobcenters in Sozialräumen (z. B. Räume in öffentlicher oder frei-gemeinnütziger Trägerschaft) zu entwickeln. In diesem Zusammenhang:

Klärt das Bezirksamt die räumliche Verteilung bzw. Konzentration von SGB II-Leistungsberechtigten in Charlottenburg/Wilmersdorf und übermittelt die Ergebnisse dem zuständigen Jobcenter. Das Jobcenter hat daraus abzuleiten, wo der Bedarf für eine Präsenz in Sozialräumen besonders hoch ist.

Fordert das Bezirksamt das zuständige Jobcenter auf, offene Sprechstunden und Einzelberatungen verstärkt in Sozialräumen anzubieten. Räume in öffentlicher oder frei-gemeinnütziger Trägerschaft sollen dabei nur zum Zwecke der Information und Beratung genutzt werden, nicht aber zur Verhängung von Sanktionen genutzt werden dürfen.

Solange eine Präsenz des Jobcenters in Sozialräumen pandemiebedingt nicht umgesetzt werden kann, wird das Bezirksamt ferner aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die Eingangsbereiche des Jobcenters geöffnet werden, um Leistungsbezieher:innen die Möglichkeit zu eröffnen, mit den zuständigen Sachbearbeiter:innen bzw. Teamleitungen direkt in Kontakt zu treten, Probleme zu besprechen und Sachverhalte zu erklären. Die Hygienemaßnahmen sind einzuhalten und erforderliche Schutzmittel, wie medizinische Masken, zur Verfügung zu stellen.

Der BVV ist bis zum 31. März 2022 zu berichten.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Kempf/Wapler/Gusy

<b>TOP-Nr.:</b>
-----------------

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 1985/5**

## Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
27.05.2021	BVV	BVV-057/5 überwiesen	
19.10.2021	Um BVV	Um-056/5 mit Änderungen im Ausschuss beschlossen	einstimmig

**Fußweg an der Detmolder Straße besser beleuchten**

Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz, Liegenschaften und Grünflächen empfiehlt der BVV, die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, sich bei der zuständigen Senatsverwaltung für eine bessere Beleuchtung des Fußwegs vom Heidelberger Platz zur Aachener Straße einzusetzen.

Der BVV ist bis zum 31.12.2021 zu berichten.

Ursprungstext:

Das Bezirksamt wird gebeten, sich für eine bessere Beleuchtung des Fußwegs vom Heidelberger Platz zur Aachener Straße einzusetzen.  
Der BVV ist bis zum 31.12.2021 zu berichten.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
SPD-Fraktion  
Sempff/Wuttig

TOP-Nr.:
----------

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 2001/5**

## Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
17.06.2021	BVV	BVV-058/5 überwiesen	
11.08.2021	VT	VT-061/5 vertagt	
13.08.2021	VT	VT-062/5 vertagt	
08.09.2021	VT	VT-063/5 vertagt	
13.10.2021	VT	VT-064/5 mit Änderungen im Ausschuss beschlossen	einstimmig
	BVV		

**Kinder und Jugendliche schützen – Überquerung der Mecklenburgischen Straße sichern****Beitritt: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Der Ausschuss für Verkehr und Tiefbau empfiehlt der BVV,  
die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, vor der geplanten Eröffnung der Kita Wallenbergstraße im Jahr 2022 am künftigen Gemeinschaftsstandort mit dem „Haus der Jugend Anne Frank“ dafür Sorge zu tragen, dass auf der Mecklenburgischen Straße in Höhe der Paretzer Straße/Wallenbergstraße die Errichtung einer Lichtzeichensignalanlage in Kombination mit einer lokalen Tempo-30-Ausschilderung bei den zuständigen Stellen auf Landesebene in die Wege geleitet wird.

Der BVV ist erstmalig bis zum 31.01.2022 zu berichten.

**Ursprungstext:**

Das Bezirksamt wird aufgefordert, vor der geplanten Eröffnung der Kita Wallenbergstraße im Jahr 2022 am künftigen Gemeinschaftsstandort mit dem „Haus der Jugend Anne Frank“ dafür Sorge zu tragen, dass auf der Mecklenburgischen Straße in Höhe der Paretzer Straße/Wallenbergstraße die Errichtung einer Lichtzeichensignalanlage oder alternativ ein Zebrastreifen in Kombination mit einer lokalen Tempo-30-Ausschilderung bei den zuständigen Stellen auf Landesebene in die Wege geleitet wird.

Der BVV ist erstmalig bis zum 31.08.2021 zu berichten.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
CDU-Fraktion  
Klose/Sell

TOP-Nr.:
----------

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 2005/5**

## Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
17.06.2021	BVV	BVV-058/5 überwiesen	
19.10.2021	Um BVV	Um-056/5 mit Änderungen im Ausschuss beschlossen	einstimmig

**Glascontainer versetzen**

Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz,  
Liegenschaften und Grünflächen empfiehlt der BVV,  
die BVV möge beschließen:

Die Drucksache ist durch Verwaltungshandeln erledigt.

Ursprungstext:

Das Bezirksamt wird aufgefordert zu prüfen, wie die Glascontainer an der Clayallee  
Ecke Pücklerstraße vom Fahrradweg weg versetzt werden können.  
Der BVV ist bis zum 31.08.2021 zu berichten.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
CDU-Fraktion  
Klose/Sell

<b>TOP-Nr.:</b>
-----------------

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 2006/5**

## Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
17.06.2021	BVV	BVV-058/5 überwiesen	
11.08.2021	VT	VT-061/5 vertagt	
13.08.2021	VT	VT-062/5 vertagt	
08.09.2021	VT	VT-063/5 vertagt	
13.10.2021	VT	VT-064/5 mit Änderungen im Ausschuss beschlossen	einstimmig
	BVV		

**Errichtung eines temporären Zebrastreifens**

Der Ausschuss für Verkehr und Tiefbau  
empfiehlt der BVV,  
die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert sich bei der zuständigen Senatsverwaltung dafür einzusetzen, während der Baumaßnahmen in der Württembergischen Str./Ecke Pommersche Str. einen temporären Zebrastreifen einzurichten, damit die Überquerung für Fußgänger sicherer wird.

Der BVV ist bis zum 31.01.2022 zu berichten.

Ursprungstext:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, während der Baumaßnahmen in der Württembergischen Str./Ecke Pommersche Str. einen temporären Zebrastreifen einzurichten, damit die Überquerung für Fußgänger sicherer wird.

Der BVV ist bis zum 31.08.2021 zu berichten.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Kempf/Wapler/Gusy

TOP-Nr.:
----------

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 2008/5**

## Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
17.06.2021	BVV	BVV-058/5 überwiesen	
11.08.2021	VT	VT-061/5 vertagt	
13.08.2021	VT	VT-062/5 vertagt	
08.09.2021	VT	VT-063/5 vertagt	
13.10.2021	VT	VT-064/5 ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen	8J : 2N : 3E
	BVV		

**Südwestkorso sicherer gestalten**

Der Ausschuss für Verkehr und Tiefbau  
empfiehlt der BVV,  
die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, sich beim Senat dafür einzusetzen, den Südwestkorso anders zu gestalten, um die Geschwindigkeit zu reduzieren. Dabei ist an Kreuzungen und Übergängen durch Fahrradparkplätze die Sicht zwischen Fußgänger\*innen und Autofahrenden herzustellen. Außerdem ist die Radspur zu verbreitern.

Der BVV ist bis zum 31.01.2022 zu berichten.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
FDP-Fraktion  
Recke/Fest

<b>TOP-Nr.:</b>
-----------------

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 2012/5**

## Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
17.06.2021	BVV	BVV-058/5 überwiesen	
19.10.2021	Um BVV	Um-056/5 mit Änderungen im Ausschuss beschlossen	einstimmig

**Schöne, größere Müllbehälter für gepflegte Parkanlagen**

Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz,  
Liegenschaften und Grünflächen empfiehlt der BVV,  
die BVV möge beschließen:

Die Drucksache ist durch Verwaltungshandeln erledigt.

Ursprungstext:

Das Bezirksamt wird aufgefordert die Vermüllung der Parkanlagen durch größere Müllbehältnisse zu bekämpfen. Die Auswahl der Mülleimer sollte tiersicher sein und ästhetische Aspekte berücksichtigen.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag

AfD-Fraktion

Dr.Seyfert/Bolsch/Kosubek/von Erzdorff-  
Kupffer

TOP-Nr.:

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 2019/5****Beratungsfolge:**

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
17.06.2021	BVV	BVV-058/5	überwiesen
11.08.2021	VT	VT-061/5	vertagt
13.08.2021	VT	VT-062/5	vertagt
08.09.2021	VT	VT-063/5	vertagt
13.10.2021	VT	VT-064/5	im Ausschuss abgelehnt
	BVV		

einstimmig

**Anbindung der Bolivarallee an das Fahrradnetz Berlin**

Der Ausschuss für Verkehr und Tiefbau  
empfiehlt der BVV,  
die BVV möge beschließen:

die Drucksache wird abgelehnt.

Ursprungstext:

Das Bezirksamt wird gebeten sich beim Senat dafür einzusetzen, dass geprüft wird, inwieweit zukünftig die Bolivarallee Teil des übergeordneten Fahrradnetzes für Berlin werden kann.

Hierbei ist insbesondere der Anschluss der Bolivarallee über die Preußenallee/Jafféstraße an den Eichkamp zu prüfen.

Der Wegfall von Parkplätzen, insbesondere der Anwohner, ist möglichst zu kompensieren, z.B. durch Tiefgaragen.

Der BVV ist bis zum 30.09.21 zu berichten

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag

SPD-Fraktion

Sempff/Dr.Buß/Dr.Murach/Saßen

TOP-Nr.:

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 2034/5**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
19.08.2021	BVV	BVV-059/5 überwiesen	
08.09.2021	VT	VT-063/5 vertagt	
13.10.2021	VT	VT-064/5 mit Änderungen im Ausschuss beschlossen	einstimmig
	BVV		

**Poller für die Albrecht-Achilles-Straße**

Der Ausschuss für Verkehr und Tiefbau  
empfiehlt der BVV,  
die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten zu prüfen, ob in der Westfälischen Straße / Albrecht-Achilles-Straße das vorhandene Halteverbot mit Pollern oder wenn möglich Fahrradbügel untermauert werden könnte oder ob beispielsweise eine bessere Markierung des Fußgängerweges zur besseren Sichtbarkeit beitragen könnte.

Der BVV ist bis zum 31.01.2022 zu berichten.

Ursprungstext:

Das Bezirksamt wird gebeten zu prüfen, ob in der Westfälischen Straße / Albrecht-Achilles-Straße das vorhandene Halteverbot mit Pollern untermauert werden könnte oder ob beispielsweise eine bessere Markierung des Fußgängerweges zur besseren Sichtbarkeit beitragen könnte.

Der BVV ist bis zum 30.11.2021 zu berichten.

**Drucksachen**

der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag

SPD-Fraktion

Sempf/Dr Buß/Dr.Murach/Saßen

TOP-Nr.:
----------

**Beschlussempfehlung****DS-Nr: 2035/5**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		
19.08.2021	BVV	BVV-059/5 überwiesen	
08.09.2021	VT	VT-063/5 vertagt	
13.10.2021	VT	VT-064/5 ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen	Einstimmig (5E)
	BVV		

**Schulwegsicherheit durch Dialogdisplays**

Der Ausschuss für Verkehr und Tiefbau  
empfiehlt der BVV,  
die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, weitere Dialogdisplays ggf. selbst zu beschaffen und verstärkt für die Schulwegsicherheit einzusetzen, um zum Beispiel auch die verkehrsberuhigte Zone zwischen Leibnizstraße und Wilmersdorfer Straße noch sichtbarer zu machen.

Der BVV ist bis zum 31.01.2022 zu berichten.